

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 87

Anhang: Beilage zu N° 87 VIII. Jahrgang = VIII^{me} année : Supplement au N° 87

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zolltarifrevision.

Zusammenstellung der Abänderungsvorschläge des Bundesrathes und der Kommission des Nationalrathes mit den Ansätzen des gegenwärtig gültigen General- und Vertragstarifs.

Wo der Text des Vertragstarifs vom Generaltarif abweicht, oder nur ein Theil einer Position durch Verträge gebunden ist, wird dies durch *Kurschrift* angedeutet.
In der Rubrik „Vertragstarif“ ist jeweilen der Name des Vertragsstaates angegeben (D = Deutschland, F = Frankreich, I = Italien, O = Oesterreich-Ungarn, Sp = Spanien).

Nr. des bündel- rath. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif	
		jetziger	Vorschläge Bundes- rath Kom- mission
		Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg p. 100 kg p. 100 kg

A. Einfuhr.

I. Abfälle und Düngstoffe.

2	Tranben- und Obsttrester (Träber); Weinhefe, flüssige	frei D	frei	20
7	Guano; Phosphorite, Phosphate; Knochenmehl etc., aufgeschossen; ferner Kunstdünger		— 20	— 30

II. Chemikalien.

A. Apotheker- und Drogueriewaren; Parfümerien.

Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmazeutischem Gebrauch, wie z. B. Pulver, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. A., soweit sie nicht unter Kat. V oder Nr. 240 fallen:				
9	zerkleinert (gemahlen, zerstoßen etc.) (neu)		10	8
Pharmazeutische Präparate, wie z. B. Pulver, Pastillen, Pflaster, Pillen, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen etc.:				
12	in Engropackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf		40	50
Parfümerien und kosmetische Mittel:				
14	in Engropackung, d. h. theilungsfähig für den Detailverkauf	30. — F I	70. —	50. —
15	in Detailpackung	30. — F I	70. —	100. —

B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.

16	Weinhefe, trockene	frei D	frei	20
17	Aetzkali, Aetznatron		1. —	30
18	Natronsalze, anderweitig nicht genannte		1. —	30
<i>Anmerkung.</i> Arsensäures, unterschwelligsaures, schwefelsaures u. doppelschwelligsaures Natron wurde in der bisherigen Nr. 16 (30 Cts.) gestrichen und sind diese Produkte fortan als nicht besonders genannte Natronsalze zu Fr. 1 zu verzollen. Zu 30 Cts. belassen ist nur das schwefelsaure Natron (Glaubersalz).				
	Terpentinöl		2. —	1. —
18a	Kohlensäure, flüssige (neu)		10. —	10. —
19	nicht besonders genannte		2. —	2. —
<i>Anmerkung.</i> Die bisher nach Nr. 17 (1 Fr.) verzollten Kohlenwasserstoffe: Anthracen, Benzol, Naphthalin und Paraffin fallen künftig unter Nr. 19 (2 Fr.).				
20	Stärke (Amlung) aller Art, Dextrin, Stärkergummi: in Engropackung, d. h. offen in Fässern, Kisten, Säcken etc.	{ — 60 D F O }	1. —	2. —
21	in Detailpackung, d. h. in Schachteln, Paketen etc.		2. —	4. —
22	Harze, gereinigte	1 50 F	2. —	3. —
24	Sprengmaterialien, Dynamit etc., Sprengschnüre; Munition für Handfeuerwaffen.		40. —	50. —
25	Schießbaumwolle		40. —	50. —
26	Zündhölzer; Streichkerzen* und andere Zündmaterialien; Zündschwamm**	{ 20. — 5. — ** }	30. —	3. —
27	Wagenschmiere		2. —	3. —

C. Farbstoffen.

Extrakte von Farbstoffen:				
34	Krappeextrakt, Garancine; künstliches Alizarin, trocken oder in Teig; Indigofärbung	3. — * F	3. —	3. —
35	andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen	7. — F	7. —	7. —
36	Bleicreiß* und Zinkweiß:			
37	nicht abgerieben	3. — * F	3. —	4. —
38	abgerieben		5. —	7. —

III. Glas.

Hohlglas und Glaswaren:				
48	aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas; Glas-Isolatoren		3. 50	4. —
49	gewöhnliche Weinflaschen, braune und grüne aus halbgrünem Glas	1. 50 F	5. —	8. —
Hohlglas der unter Nr. 48 und 49 erwähnten Gattung:				
51	in grobem Holz-, Schilf- oder Strohgeflecht		12. —	
52	in feinem Geflecht oder mit Ueberzug aus Leder, Textilstoffen etc.		25. —	
53	mit Verschlussvorrichtung (Deckel, Patentverschlüsse etc.), sofern solche nicht aus edlem Metall besteht		16. —	
<i>Anmerkung.</i> Die Tarif-Nrn. 51–53 sind neu.				

IV. Holz.

59	Holzkohlen	— 02 O I	— 02	— 20
Bau- und Nutzholz, gemeines:				
61	Faßholz, rohes	— 15 O	— 20	— 40
67	Fournire aus gemeinen Holzarten (neu)	{ — 40 ¹ — 70 ² DO }	— 40 ¹	2. 50
70	Korkholz, verarbeitet: Sohlen, Stöpsel etc.	5. — Sp	15. —	25. —
71	Grobes Verpackungsmaterial aus weichem Holz (Packkisten, Packfässer u. dgl.), für trockene Gegenstände		1. 50	2. —
	Holzwohle (neu)		1. 25	2. —
Schreiner- u. Drechslerarbeiten, Möbel u. Möbeltheile (Korbflechterwaren ausgenommen), fertige, aus gemeinem Holz:				
76	rohe, nicht bemalt, nicht gefirnisset, nicht geschnitten	4. — F	8. —	15. —
77	bemalt, gefirnisset, furnirt etc.	16. — F I	20. —	25. —
78	polirt, geschnitten, gepolstert etc.	16. — F I	35. —	50. —

* Aus Eichenholz. * Aus anderem Holz.

Nr. des bündel-
rath. Entwurfs

Nr. des bündel- rath. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif	
		jetziger	Vorschläge Bundes- rath Kom- mission
		Fr. per 100 kg	Fr. per 100 kg p. 100 kg p. 100 kg
Leisten (Stäbe zu Rahmen):			
80	roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentierung)		15. —
81	verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronziert, vergoldet, geschnitten		25. —
Rahmen für Spiegel und Bilder:			
82	roh, grundirt: glatt, ohne Verzierung (Ornamentierung)		30. —
83	verziert (ornamentirt), bemalt, lackirt, bronziert, vergoldet, geschnitten		50. —
Bish. General- und Vertragstarif:			
	Stäbe (Leisten) zu Rahmen, façonnirt, begypst	7. — F	15. —
	lackirt	16. — F	20. —
	Rahmen, begypst oder lackirt	16. — F	35. —
	Rahmen und Stäbe zu Rahmen, vergoldet		30. —
Korbflechterwaren:			
84	grobe: von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspähnen, gebeizt oder ungebeizt	12. — D	12. —
85	feine: roh, gebeizt, gefirnisset, lackirt, gefärbt, polirt etc.		20. —
86	nicht in Verbindung mit andern Materialien, Holz ausgenommen	16. — F	40. —
87	in Verbindung mit andern Materialien, Textilstoffe ausgenommen	16. — F	60. —
88	mit Textilstoffen ausgeschlagen, gefüttert oder gepolstert		100. —
89	Siebmacherwaren, grobe		120. —
92	Bürstenbinderwaren, feine	50. — D	12. —
			50. —
V. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.			
Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen:			
97	in Kübeln oder Töpfen, oder mit Wurzelballen	frei D	1. —
98	nicht in Kübeln oder Töpfen, ohne Wurzelballen		2. —
VI. Leder, Lederwaren, Schuhwaren.			
99	Sohlleder (cuir fort und vache lisse), Hemlockleder ausgenommen, Sattlerleder, Kalbleder, braun und gewischt	8. — F	8. —
			12. —
Kommission des Nationalrathes:			
	Sohlenleder, Sattlerleder, Kalbleder, braun und gewischt		16. —
102	Lederwaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel (siehe Kat. XVII)	30. — F	70. —
			70. —
	Schuhwaren:		120. —
103	vorgearbeitete Bestandtheile aller Art	30. — F	40. —
104	Lederschuhe, grobe	30. — F	40. —
105	Lederschuhe, feine,* sowie Schuhwaren aus Halbschuh,** Seide** oder Sammet,** mit Ledersohle	30. — * F	100. —
106	aus andern Geweben mit Ledersohle	45. — O	130. —
107	aus Geweben aller Art, ohne Ledersohle, sowie alle andern nicht besonders genannten Schuhwaren		50. —
			65. —
			s. unten
			40. —
Bish. Generaltarif und Vertragstarif:			
	Schuhwaren aus Kautschuk oder Guttapercha: mit Näharbeit	30. — F	50. —
	ohne Näharbeit	16. — F	50. —
	Schuhwaren aus Stroh, Rohr, Bast, etc.		15. —
	Schuhe aus Tuchenden	16. — F	20. —
	Filzschuhe	16. — F	50. —
	Pelzschuhe mit Holzsohlen	30. — F	50. —
	Litzen- und Wollenschuhe	16. — F	20. —
108	Handschuhe, lederne	30. — F I	200. —
			200. —
			300. —
VII. Literarische, wissenschaftliche, technische und Kunstgegenstände.			
109	Musikalien	1. — F	5. —
111	Gestochene Kupfer- und Stahlplatten, geschnittene Holzplatten, Zinkätzungen und galvanische Clichés; Lithographiesteine mit Zeichnungen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt	1. — F	5. —
112	Instrumente, musikalische, auch zerlegt	16. — F	25. —
114	Brillen, ungefärbte optische Gläser	16. — F	16. —
115	Stereoskope, Lupen, Ferngläser		16. —
116	Elektrische Apparate aller Art und anderweitig nicht genannte Bestandtheile von solchen	4. — F	4. —
			6. —
			4. —
VIII. Mechanische Gegenstände.			
A. Uhren.			
124	Vorgearbeitete Uhrenbestandtheile und Rohwerke	16. — F	16. —
Kommission des Nationalrathes:			
	Rohwerke, Finissages und vorgearbeitete Bestandtheile:		
	für Taschenuhren		50. —
	für andere Uhren und Musikwerke		20. —
125	Gewichtuhren und fertige Bestandtheile	16. — F	16. —
126	Uhren mit Federtrieb, Taschenuhren ausgenommen, Musikwerke und fertige Bestandtheile	30. — F	30. —
			50. —
			50. —
<i>Anmerkung zu Nr. 125 und 126.</i> Im bish. Tarif ist nur unterschieden zwischen gemeinen Wanduhren (ohne Goldrahmen), inkl. Kuckuhren (16 Fr.) und andern Wanduhren, sowie Standuhren (30 Fr.).			
127	Taschenuhren** und fertige Bestandtheile*	{ 16. — * F 30. — ** F }	16. —
			100. —
Kommission des Nationalrathes:			
	Uhrengestühle, rohe oder fertige:		
127a	aus Gold		1. 20
127b	aus Silber	16. — F	16. —
127c	aus anderem Metall		100. —
			1. 50
			— 50
B. Maschinen und Fahrzeuge.			
128	Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Lokomotiven; fertig gearbeitete Maschinentheile; Druckwalzen und Druckplatten, gravirte; eiserne Konstruktionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit sie nicht besonders taxirt sind	4. — F	4. —
			6. —
130	Maschinentheile, roh vorgearbeitet; Druckwalzen und Druckplatten, nicht gravirte		2. —
131	Treibriemen*, aller Art, Kratzen und Kratzenbeschläge**	{ 12. — * 16. — ** }	20. —
132	Ackergeräthe wie: Pflüge, Eggen etc.; Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten		6 1/2 % W.

Nr. des handelsrätlich. Katalogs	Vertragstarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes-	Kommission	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg

133	Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport; Kinderwagen und Schlitten, Krankenfahrstühle	10% v. W. F	12% v. W. F	20. —	
134	Fahrräder (Velocipede)	10% v. W. F	12% v. W. F	100. —	
135	Eisenbahnwagen aller Art:				
136	Personenwagen	8% v. W. F	9. —		
137	Gepäck-, Güter- und Rollwagen etc.	8% v. W. F	5. —		
138	Schiffe:				
	gewöhnliche	8% v. W. F	5. —		
	Luxusschiffe	8% v. W. F	30. —		

Anmerkung zu Nummer 132/138. Fertige Bestandteile von Fahrzeugen, unterliegen dem entsprechenden Zoll der letztern; Ausrüstungsmaterial und vorgearbeitete Bestandteile sind verzollbar nach der betreffenden Stoffrubrik und nach Beschaffenheit.

IX. Metalle.

A. Aluminium (neu).

140	Aluminiumlegierungen (Ferro- u. Stahلالuminium, Aluminiumbronze etc.); in Massen	1. — Sp	1.50*	1.50	
141	Aluminiumlegierungen: gehämmert, gewalzt, gezogen, gestanzt, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —*	3. —		
142	Aluminiumwaaren.	40. —**	40. —		

* Nach Analogie der Kupferlegierungen; ** nach Analogie der Bronzewaaren.

B. Blei.

145	Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot, Hartblei, Letternmetall, Buchdruckerlettern, alt	1.50 F Sp	1.50	2. —	
-----	---	-----------	------	------	--

C. Eisen.

151	Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:				
	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine größte Dimension von weniger als 6 cm hat; Rundeisen unter 7 1/2 cm Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 152 ¹ fällt; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm ² Querschnittfläche; dekapierte Bleche unter Vorbehalt der nötigen Kontrollmaßregeln		1.70	1.70	

Bisheriger Tarif:

153	Dekapierte Bleche mit abgescheerten Ecken von 10 cm Schnittlänge.				
	Eisenblech unter 3 mm Dicke (dekapiertes ausgenommen):				
	roh	3. —	2.50		
	Draht (gezogenes Rundeisen von höchstens 10 mm Dicke. Bish. Tarif: Maximaldicke 9 mm):				
156	verbleit, verzinkt, verkupfert, vernickelt	4. —	5. —		

Eisengußwaaren:

157	ganz grobe, rohe, mit** oder ohne* Ornamentierung	2.50* F	2.50*	3. —	
		5. —** F	6. —**		

Waaren aus Schmiedeeisen, schmiedbarem Eisenguß, Stahl, Blech, Draht:

161	gemeine, auch in Verbindung mit Holz: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe (Mennig, Bleiweiß oder Zinkweiß) überfärbt, getheert	7. — F	7. —	7. —	8. —
162	ganz oder theilweise lackirt oder gefirnisset	20. — F	30. —	10. —	
164	feine: ganz oder theilweise polirt, bemalt, gefirnisset, lackirt, emailirt, vernickelt, auch in Verbindung mit andern Materialien	20. — F	30. —	35. —	
165	Messerschmiedwaaren	40. —	60. —	50. —	
166	Waffen aller Art, ausgenommen Geschützröhren; fertige Waffenbestandtheile	50. —	60. —		
167	Geschützröhren	6. —	5. —		

D. Kupfer.

173	Kabel aller Art für elektrische Leitungen, auch mit Armatur von Blei, Eisen etc.; Kupferdraht mit Kautschuk- oder Guttapercha-Umhüllung; mit Draht oder Garn umspunnen oder umflochten	10. —	15. —		
174	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießwaaren	16. — F	40. —	40. —	50. —
175	Kupfer, vergoldet oder versilbert: gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen; Bronzewaaren	16. — F	40. —	60. —	

E. Nickel.

178	Waaren aus Nickel oder aus Nickellegierungen, Neusilberwaaren	16. — F	40. —	60. —	
-----	---	---------	-------	-------	--

F. Zink.

179	Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	— 40	— 30		
180	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1.50 F S	1.50	1. —	

G. Zinn.

183	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1.50	1. —		
186	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegierungen (Britanniametallwaaren), polirt, bemalt, gefirnisset	16. — F	40. —	50. —	

H. Edle Metalle.

190	Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle etc.)	30. — F	60. —	70. —	80. —
-----	---	---------	-------	-------	-------

J. Erze und Metalle, verschiedene.

193	Spießglanz	1.50 F	1.50	1. —	
-----	------------	--------	------	------	--

X. Mineralische Stoffe.

196	Polirbare Steinarten in rohen Blöcken	frei	— 50		
	Alabaster und Marmor in rohen Blöcken	— 30 F	— 50	— 50	

¹ Walzdraht in Ringen, roh, über 5 mm und unter 11 mm Dicke: Fr. 1. 30.

Nr. des handelsrätlich. Katalogs	Vertragstarif	Generaltarif			
		jetziger	Bundes-	Kommission	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg

197	Bimstein, Feuersteine, Kryolith, Magnesit, Putzsteine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speckstein, Trippel, Wienerkalk	— 60	— 50		
198	Asbestfabrikate:				
	Asbest in Tafeln oder Rahmen, auch mit Gewebeeinlagen	3.50	2. —		
199	andere	8. —	10. —		
200	Schiefer: Dachschiefer	— 10 F	— 50	— 80	
202	Mühlsteine*; Schleifsteine** ohne Stuhlung; Wetzsteine**	1. —*	1. —*	— 50	
		— 30**	— 30**		

203	Schmirgelfabrikate:				
	Schmirgelleinwand*, Schmirgelpapier; Glas- und Rostpapier	16. — F	30. —*	20. —	
204	andere	4. —*	8. —*	6. —	
206	Schiffbretter (neu)	— 70	4. —		
207	Kalk, hydraulischer	— 40	— 50	— 40	

208	Cement:				
	Romacement	— 40	— 50	— 40	
	Cementarbeiten (Formerarbeiten ausgenommen, s. Nr. 121)*, wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren etc.:				
210	roh, nicht ornamentirt	— 15	— 60		
211	ornamentirt, gefärbt, gemustert, geschliffen	1.50	3. —		

212	Steinhauer- und Steindrechlerarbeiten:				
	roh oder geschliffen, nicht polirt, nicht ornamentirt; gesägte Steinplatten			1. —	
213	polirt, ornamentirt; vorgearbeitete Statuenkörper			4. —	

Kommission des Nationalrathes:

Versetzung der „geschliffenen“ Steinhauer- und Steindrechlerarbeiten von Nr. 212 unter Nr. 213.

Bisheriger Tarif:

	Alabaster und Marmor*:				
	in Platten oder gesägt, nicht geschliffen, nicht polirt	* 1.50 F	2. —		
		— 75 I			
	geschliffen oder polirt	* 3. — F	5. —		
		1.50 I			
	Steinhauer- und Steindrechlerarbeiten aus Marmor und andern edlern Steinarten; vorgearbeitete Statuenkörper aus diesen Steinarten		5. —		
218	Asphaltfliz, Asphaltpappe (Dachpappe), Asphalt-röhren, Holzcement	1. —	3. —	2. —	
219	Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	1.25	1.50	1.25	
	Braunkohlentheeröl, ungereinigtes (undurchsichtiges)	— 30	1.50	1.25	

XI. Nahrungs- und Genussmittel.

220	Schweineschmalz	3. —	5. —		
221	Butter, frisch, gesotten, gesalzen*; Kunstbutter und andere nicht genannte Speisefette**	7. —* O	8. —*	10. —	
		— 50**			

	Cacao und Chocolate:				
222	Cacaobohnen und -Schalen	1.50	1. —		
223	Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	16. — F Sp	20. —	30. —	
224	Eier	1. — I	2. —	4. —	
226	Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen	4.50 F Sp	4.50	40. —	

228	Fische, frische	2.50	3. —	2.50	
	Fleisch:				
231	frisch geschlachtetes	3. — O	4. —	6. —	
232	gesalzenes, geräuchertes, Fleischkonserven; Speck, gedörrt	4. — O	4. —	8. —	
235	Wurstwaaren (Charcuterie)	12. — I	20. —	25. —	
236	Fleischextrakt	30. —	40. —		

	Früchte, Obst:				
238	Weintrauben, frische und eingestampfte	2.50 I	4. —	5. —	
239	Kastanien, frisch oder getrocknet	— 60 Sp	— 30	— 60	— 30
240	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen, etc.; eingestampfte Früchte und Beeren, sowie Kräuter und Wurzeln zur Destillation	1.50 O Sp	1.50	3. —	5. —

242	Südf Früchte:				
	getrocknete Weintrauben*, zur Weinbereitung dienlich	3. —* Sp	12. —	20. —	
		2. — I*	25. —		
243	andere Südf Früchte	3. — Sp*	15. —	15. —	

	Gemüse:				
	frisch:				
245	andere als Kartoffeln	frei D I	1. —	2. —	
246	eingesalzen oder getrocknet, offen	4. — F	4. —	5. —	
247	konservirt, in Essig oder anderswie eingemacht		20. —	30. —	

Bisheriger Tarif:

	Gemüse, konservirt, in Essig oder anderweitig eingemacht:				
	in Gefäßen über 5 kg; in Wasser konservierte Erbsen und Bohnen, ohne Unterschied des Gewichts der Gefäße	7. — F	7. —		
		16. — F			
	in Gefäßen von 5 kg oder weniger, so weit sie nicht unter die vorhergehende Position fallen	16. — F	20. —		

	Getreide, Mais, Reis, Hülsenfrüchte:				
249	Gries aus Hartweizen	1.25 O	1.25	2.50	
250	Brod		1.25	2. —	

	Kaffee:				
255	roher	3.50	4. —	3.50	
256	gebrannter	4.50	6. —	5. —	
257	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	6. — D	8. —	10. —	
260	Malz	1. — O	1.20	1.20	1.50
266	Tafelsalz in Paketen	10. —	5. —	10. —	
270	Senf, gestoßen	1.50 F	1.50	20. —	

* Schmirgelleinwand und Scheiben.

* Schmirgelpulver.

* Abgüsse und Formerarbeiten aus Cement: Fr. 7.

* Italien: Orangen und Citronen Fr. 2. —, getrocknete Feigen Fr. 3. —.

* Spanien: Datteln, Mandeln, Haselnüsse, Feigen Fr. 3.

* Rosinen (Korinthen).

* Erbsen u. Bohnen in Gefäßen von 5 kg oder weniger.

Nr. des Bundes- rath. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif			Nr. des Bundes- rath. Entwurfs
		jetziger	Bundes- rath	Kom- mission	
	Fr.	per 100 kg	per 100 kg	per 100 kg	
Tabak:					
271	unverarbeitete Tabakblätter, Tabak-Rippen und Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	25. —	40. —	25. —	Abnahme der Rückzahl-Nach- zahlung der Anm.
<i>Anmerkung.</i> Für exportierte, aus verzeiltem Tabak hergestellte Tabakfabrikate werden, sofern die Ausfuhrmenge wenigstens 20 kg netto beträgt, folgende Rückzölle per q netto Ausfuhrgewicht vergütet: a. für Cigarren Fr. 35, b. für Rauchtak Fr. 20, c. für Cigaretten Fr. 15, d. für Schnupf- und Kautabak Fr. 15. Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabri- kation					
272	fabrizierter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kau- tabak	35. —	60. —	50. —	
273	Cigarren und Cigaretten	75. —	100. —	75. —	
274	Zucker:	150. —	250. —	150. —	
277	Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenzlichem Geschmack	2. —	1. —	—	
	Syrup, gereinigt, ohne brenzlichen Geschmack	7. —	7. —	5. —	
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> „genießbarer“, statt „ohne brenzlichen Ge- schmack“.					
278	Roh- und Krystallzucker; Stampf- (Pilé-) Zucker; Malz- und Traubenzucker	8.50 D	8.50	8. —	7.50
279	Abfallzucker	8.50 D	8.50	8. —	7.50
	in Hüten, Platten, Blöcken	8.50 D	8.50	10. —	—
	geschnitten oder fein gepulvert	10. —	10. —	12. —	—
<i>Anmerkung.</i> Mischungen von geschnittenem Zucker mit Abfällen (Déchets) unterliegen der Verzollung zu Fr. 12 als geschnittener Zucker.					
287	Wein (Naturwein) in Flaschen etc.; Schaum- weine*	3.50 D FIO Sp	20. —	20. —	25. — 40. —*
<i>Anmerkung zu Nr. 286/287¹.</i> Kunstweine zahlen den verdoppelten Zoll für Naturweine. Natur- und Kunstweine mit mehr als 12 (bish. Tarif 15) Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von 80 Rappen und einem Zollzuschlag von 20 Rappen per q.					
XII. Oele und Fette.					
294	Talgkerzen	4. —	5. —	16. —	—
295	Seifen, gewöhnliche	1.50 FI	2.50	5. —	—
XIII. Papier.					
298	Druckpapier**; Schreibpapier** und Post- papier, liniert und unliniert, Packpapier*, Lösch-, Fließ- und Filtrirpapier, Pergament- papier, Seidenpapier, Zeichnungspapier, Paus- papier: einfarbig; Wachs-* und Theerpapier*	3. — 7. —	5. — 10. —	12. —	—
299	Andere Papiere aller Art*, ausgenommen Glas-, Rost- und Schmirgelpapier (s. Nr. 203); ferner Etiquetten, Formulare, Affichen, Prospekte, Umschlagbogen, Enveloppen etc., bedruckt oder lithographirt	16. — 20. —	20. — 30. —	25. —	30. —
300	Pappendeckel, gemeiner grauer, und Holzcarton; Ledercarton	3. —	3.50	5. —	—
301	Pappendeckel, weißer, und Preßpläne	4. —	6. —	10. —	—
302	Buchbinder- und Cartonnagearbeiten	16. —	40. —	40. —	50. —
303	Papierwäse	40. —	50. —	50. —	60. —
XIV. Spinnstoffe.					
NB. Gemischte Garne, Gewebe, Bänder, Posamentir- und Strumpfwerkwaren unter- liegen, soweit keine Spezialbestimmungen ent- gegenstehen, der Verzollung als reine Garne, Gewebe etc. etc., aus demjenigen Stoffe, welcher mit dem höhern Zollansatz belegt ist. <i>Anmerkung.</i> Die Worte „soweit keine Spezial- bestimmungen entgegenstehen“, sind neu.					
A. Baumwolle.					
306	Baumwollwatte	4. —	5. —	—	—
307	Garne:	6. —	7. —	—	—
308	einfach, roh	8. —	9. —	—	—
309	gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt	11. —	12. —	—	—
310	gebleicht*; gefärbt: einfach oder doublirt	11. —	12. —	—	—
311	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet), sowie drei- und mehrfach gezwirnte, gefärbte Garne in Strängen	35. —	35. —	35. —	45. —
Gewebe: glatt, geköpte: <i>Kommission des Nationalrathes:</i> Trennung der rohen Gewebe in zwei Haupt- rubriken: a. im Gewichte von über 5 kg per 100 m ² : bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Ge- viert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 eng- lisch oder feineren Nummern					
312	—	8. —	8. —	8. —	—
313	— über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert, aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	14. —	14. —	14. —	—
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> b. bis auf 5 kg per 100 m ² unter Nr. 312 u. 313 oben inbegriffen.					
314	gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt	35. —	40. —	45. —	—

Nr. des Bundes- rath. Entwurfs	Vertrags- tarif	Generaltarif			Nr. des Bundes- rath. Entwurfs
		jetziger	Bundes- rath	Kom- mission	
	Fr.	per 100 kg	per 100 kg	per 100 kg	
Decken (Bett- und Tischdecken, etc.):					
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif steht nur „Decken“.					
317	ohne Nährarbeit oder Posamentirarbeit: nicht gefärbt, nicht gebleicht	4. —	12. —	15. —	20. —
<i>Anmerkung.</i> „Bisheriger Tarif: „roh“.					
318	gebleicht	35. —	35. —	40. —	—
319	bunt, gefärbt, bedruckt	35. —	40. —	40. —	—
320	mit Posamentirarbeit oder genähtem Saum <i>Anmerkung.</i> Bisheriger Tarif: „Mit Näh- arbeit oder Posamentirarbeit“.	50. —	60. —	—	—
321	Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc.	100. —	70. —	—	—
322	Bänder und Posamentirwaren	16. —	50. —	70. —	—
323	Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne* Nährarbeit <i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung von Nr. 323 unter die Konfektions- waren (Nr. 397 a).	50. —	70. —	—	—
324	Stickereien und Spitzen	100. —	150. —	—	—
325	Wachstuch, gemeines, und sog. Oelleinwand, zu Verpackungszwecken	3. —	8. —	10. —	—
326	Wachstuch zu Möbeln etc.; Wachstaffet	16. —	20. —	30. —	—
327	Linoleunteppiche	20. —	20. —	—	—
<i>Anmerkung.</i> Die Tarifnummern 325 bis 327 figuriren im bisherigen Tarif unter lit. B: „Flachs, Hanf etc.“.					
B. Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.					
<i>Anmerkung.</i> Die Ramie ist im bisherigen Tarif nicht speziell aufgeführt.					
Garne aus den sub Nr. 328 genannten Spinn- stoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.):					
329	bis und mit Nr. 10, roh und gebleicht	—	1. —	2. —	1.50
330	über Nr. 10, einfach, roh und gebleicht	4. —	6. —	8. —	—
331	gezwirnt, gebleicht	7. —	10. —	12. —	—
332	gefärbt	15. —	16. —	—	—
333	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	24. —	30. —	40. —	—
Gewebe aus den sub Nr. 328 genannten Spinn- stoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.):					
334	Packtuch unter 9 Fäden auf 5 mm im Geviert Packtuch, gemeines und rohes von höchstens 25 Fäden auf 3 cm sowohl im Zettel als im Eintrage	2. —	3. —	2.50	—
335	roh oder gebleicht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von 9—13 Fäden auf 5 mm im Geviert	1.50 F	12. —	15. —	—
	roh oder halbgebleicht mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	4. —	—	—	—
336	roh oder gebleicht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von 14—22 Fäden auf 5 mm im Geviert	30. —	30. —	—	—
337	roh oder gebleicht (bish. Tarif: „halbgebleicht“) von über 22 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	50. —	50. —	60. —	—
	roh oder halbgebleicht mit mehr als 40 Zettel- fäden auf 3 cm, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	16. —	40. —	60. —	—
339	Bänder und Posamentirwaren	16. —	40. —	60. —	—
340	Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne* Nährarbeit <i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung von Nr. 340 unter die Konfektions- waren (Nr. 397 b).	16. —	40. —	60. —	—
341	Stickereien und Spitzen	30. —	100. —	150. —	—
342	Seilerarbeiten: Stricke, Taue	3. —	12. —	12. —	—
<i>Anmerkung.</i> Im bish. Tarif heißt Nr. 342: „Stricke, Taue; ungezwirnte rohe Bindfäden und Schnüre“. Letztere sind unter Nr. 343 (Zoll Fr. 24) eingereiht, jedoch mit Frankreich zu Fr. 16 gebunden.					
343	andere Seilerarbeiten	16. —	24. —	24. —	—
344	Gurten	15. —	20. —	—	—
Matten, Bodendecken und Teppiche aus Jute, Manillaband und andern ähnlichen Faserstoffen, auch mit eingefästem Rand: <i>Anmerkung.</i> Im bish. Tarif sind die Worte „Teppiche“ und „auch mit eingefästem Rand“ weggelassen. Im bish. Tarif ist zwischen groben (nicht gewebten) und gewebten Teppichen (Nr. 347) kein Unterschied gemacht. grobe (nicht gewebte): 345 roh 10. — 12. — 346 gefärbt, bedruckt etc. 15. — 20. — 347 Jute-Teppiche, glatt oder sammetartig gewebte Teppiche aus den sub Nr. 328 ge- nannten Spinnstoffen (Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.) { 10. — } 60. — 50. — { 15. — }					
C. Seide.					
Seide und Floreteide (Schappe):					
351	roh: gezwirnte Seide und Floreteide	6. —	7. —	8. —	7. —
<i>Anmerkung.</i> Diese Position lautet im bish. Tarif: „Alle übrigen Sorten Rohseide“.					
352	abgekocht (abgeschält), gefärbt	16. —	16. —	—	—
<i>Anmerkung.</i> Im bish. Tarif lautet die Position: „gefärbt“; in praxi wird die ab- gekochte (abgeschälte) Seide gleich der ge- färbten zu Fr. 16 verzollt.					
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Zusatz zu Nummer 351 und 352: „soweit nicht unter Nr. 353 fallend.“					
353	auf Spulen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	40. —	40. —	60. —	—
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Neue Redaktion von Nr. 353 in folgender Fassung: „Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide und Floreteide: roh und gefärbt.“ (Zoll Fr. 60).					
¹ Mit Frankreich sind die „gemeinen“ Decken ge- bunden; unter diesen sind „rohe“ Decken, nicht „acornirt etc.“, verstanden. ² Obgleich nicht durch Vertrag gebunden, bleiben diese Ansätze des alten Tarifs so lange in Kraft, wie die Konventionaltarif-Ansätze für Nr. 334, 335 und 336.					

Nr. der handels- rath. Nummer	Vertrags- tarif	General- tarif jetziger	Vorschläge	
			Bundes- rath	Kom- mission
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
355 Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: aus Halbseide		16. —	100. —	
356 Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc., aus Seide oder Halbseide		100. —	150. —	
<i>Anmerkung.</i> Die Positionen Nr. 355 und 356 sind neu.				
357 Bänder und Posamentirwaren aus Seide oder Halbseide	16. — F	50. —	100. —	
<i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „von Seide oder Floretseide“.				
358 Strumpfwirkerwaren, aus Seide oder Halbseide: mit oder ohne * Näharbeit	16. — * F	50. —	150. —	Streichg.
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung von Nr. 358 unter die Konfektions- waren (Nr. 397c).				
359 Stickereien und Spitzen*	30. — * F	100. —	180. —	
360 Alle unter Nummer 354—359 genannten Waren in Verbindung mit edlen Metallen	30. — F	60. —	200. —	
<i>Anmerkung.</i> Diese Position lautet im bish. Tarif: Gewebe, Posamentirwaren und Spitzen etc., von Seide oder Floretseide: mit Gold oder Silber*.				
D. Wolle.				
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Einschaltung der Worte: „rein oder gemischt“ nach „Wolle“.				
Garne: gefärbt: ** einfach oder doublirt; gebleicht*	8. — * F	8. — *	15. —	
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung der Worte „einfach oder doublirt“.				
366 auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet), sowie drei- und mehrfach gewirnte gefärbte Garne in Strängen	(Nach Be- schaffenheit des Garne) F	30. —	40. —	
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung der Worte: „sowie drei- und mehr- fach gewirnte gefärbte Garne in Strängen“.				
Gewebe: roh	12. — F	25. —	30. —	
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichgarngewebe 30. — Kammgarngewebe 50. —				
369 gebleicht, gefärbt, bedruckt	25. — F	70. —	80. —	
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichgarngewebe 80. — Kammgarngewebe 100. —				
Decken (Bett-, Tischdecken etc.): <i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „Decken aller Art“.				
372 ohne Näharbeit	16. — F	30. —	40. —	
373 mit Näharbeit	30. — F	60. —	70. —	
Bodenteppiche: <i>Anmerkung.</i> Bish. Tarif: „Teppiche“.				
374 grobe, ohne Fransen oder Näharbeit	12. — F	25. —	40. —	
375 andere	30. — F	60. —	70. —	
376 Shawls (Umschlagtücher), Schärpen etc.	30. — F	100. —	100. —	125. —
378 Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne* Näharbeit	25. — F*	80. —	100. —	Streichg.
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Versetzung der Nr. 378 unter die Konfektions- waren (Nr. 397d).				
379 Stickereien und Spitzen	30. — F	100. —	150. —	
380 Filzstoffe: roh	16. — F	25. —	25. —	20. —
381 gefärbt, bedruckt	16. — F	25. —	40. —	
E. Kautschuk und Guttapercha.				
384 Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, geschnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden; Kardentücher		4. —	3. —	1. —
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Kardentücher 4. —				
385 Kautschuk und Guttapercha, in Schläuchen, Böhren, auch in Verbindung mit andern Ma- terialien	7. — F	7. —	10. —	
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif sind die Worte „auch in Verbindung mit andern Ma- terialien“ weggelassen.				
<i>Anmerkung.</i> Die Schuhwaren aus Kaut- schuk sind unter Nr. 107 eingereiht.				
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.				
Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reiswurzeln, Spartagrass (Halfa), Cocofaser, Palmblätter, Seegrass, Waldhaare, etc.: <i>Anmerkung.</i> Einschaltung des Wortes „Coco- faser“ (bisher in der Rubrik „Flachs, Hanf, etc.“ inbegriffen).				
388 gefärbt, gespalten, gesponnen, aufgerollt, in Zöpfen	1.50	1.50		
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif figuriren unter dieser Nummer noch „Weberzähne von Rohr“ (neu unter Nr. 130), „Weberdinsteln“ (neu unter Nr. 94, „Heu, Laub, Schilf, Stroh“: zoll- frei); „Besen aus Reisstroh“ (neu unter Nr. 389).				
389 grobe Waren, Matten, Bodendecken, Körbe, Handtaschen, Besen aus Reisstroh u. dgl. <i>Anmerkung.</i> Der bisherige Tarif enthält an Stelle der Nr. 389 folgende zwei Positionen: Grobe Waren: Matten, Bodendecken, Flaschenumhüllungen etc. (Zoll Fr. 6). Gemeine Waren, wie z. B. Schuhe und Schuhsohlen, Handtaschen, Stuhlsitze, Körbe u. dgl. (Zoll Fr. 15).	6. —	15. —		

* In den Verträgen mit Frankreich und Italien sind
Gewebe aus Seide und Floretseide zu 16 Fr. gebunden.

Nr. der handels- rath. Nummer	Vertrags- tarif	General- tarif jetziger	Vorschläge	
			Bundes- rath	Kom- mission
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg	p. 100 kg
390 Stroh etc.: Geflechte (Tressen)	10. — I	10. —	6. —	
391 feine Waren, sowie solche in Verbindung mit Pferdehaaren, Garnen, Geweben, etc.	60. — D	70. —	80. —	
<i>Anmerkung.</i> Die nicht ausgerüsteten Hüte aus Stroh, Rohr, Bast etc. sind neu unter Nr. 400 eingereiht.				
G. Konfektionswaren.				
Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere nicht besonders genannte Konfektionswaren, zuge- schnitten oder fertig:				
392 aus Baumwolle	60. — D	70. —	100. —	
393 aus Leinen	80. — F	70. —	100. —	
<i>Anmerkung.</i> Im bisherigen Tarif sind die Tarifnummern 392, 393 und 396 vereinigt.				
395 aus Wolle und Halbwolle	40. — F	120. —	150. —	
396 aus Kautschukstoffen	30. — F	70. —	100. —	Streichg.
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Streichung und Ersetzung durch folgende An- merkung zu Nr. 392—395: „Konfektions- gegenstände aus Geweben mit Kautschuk sind verzollbar nach der betr. Stoffrubrik“.				
397 Spitzenkleider und gestickte Kleider aller Art (neue Position)				Wie andere je nach d. Stoff 200.
<i>Kommission des Nationalrathes:</i> Einschaltung folgender neuen Tarifnummern: Strumpfwirkerwaren, mit oder ohne Näh- arbeit:				
397a aus Baumwolle				70. —
397b aus Leinen				70. —
397c aus Seide oder Halbseide				150. —
397d aus Wolle oder Halbwolle				100. —
Hüte aller Art, fertig geformt: nicht ausgerüstet (ungarnirt)				100. —
<i>Bisheriger Tarif:</i> Filzhüte nicht ausgerüstet (ungarnirt) 30. — F 100. — Hüte aus Stroh*, Binsen etc., nicht aus- gerüstet, auch in Verbindung mit Pferdehaaren, Garnen, Geweben { 50. — I } 70. — { 60. — D }				
Damenhüte, nicht ausgerüstet, so lange aus- gerüstete Damenhüte zum Ansatz von Fr. 30 gebunden sind		30. — F		
401 ausgerüstet (garnirt)				200. —
<i>Bisheriger Tarif:</i> Damenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt) 30. — F 200. — Herrenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt) 125. — O D 150. —				
<i>Anmerkung zu Nr. 400/401.</i> Vorgeformte Hüte zahlen nach Material und Beschaffenheit. Mützen sind wie Kleidungsstücke (392/395) zu behandeln.				
402 Bettzeug (Matratzen, Federdecken, Kissen), fertig gefüllt			50. —	60. —
Regen- und Sonnenschirme: baumwollene	16. — F	30. —	40. —	
403 wollene und halbwollene, leinene			50. —	60. —
404 seidene und halbseidene	30. — F	80. —	80. —	100. —
405 Schirmgestelle, Schirmstöcke mit oder ohne Federn		6. —	12. —	10. —
408 Wagendecken (Blachen), fertige		20. —	25. —	20. —
XV. Thiere und thierische Stoffe.				
A. Thiere.				
412 Ochsen			30. —	
413 Zuchstiere, Kühe, Rinder; Jungvieh, soweit das- selbe nicht unter Nr. 414 fällt			30. —	
<i>Bisheriger Tarif und Kommission des National- rathes:</i>				
Ochsen und Stiere, geschaufelt	15. — O	25. —		30. —
Kühe und Rinder, geschaufelt	12. — O	20. —		25. —
Jungvieh, ungeschaufelt	5. — O	5. —		12. —
<i>Anmerkung.</i> Für Kühe und Rinder, welche innerhalb 24 Stunden an ein inländisches Schlachthaus zum Schlachten abgeliefert werden, hat auf Grund einer bezüglichen Bescheinigung der zuständigen Behörde eine Zollrückver- gütung von Fr. 10 per Stück stattzufinden.				
414 Mastkälber über 60 kg Gewicht	5. — O	5. —	12. —	
415 Kälber bis und mit 60 kg Gewicht	3. — O	3. —	6. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i> „Kälber bis auf 6 Wochen oder nicht über 60 kg Gewicht“.				
416 Schweine			8. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i> Schweine, mit oder über 25 kg Gewicht 5. — O 8. — Schweine, unter 25 kg Gewicht 8. — O 5. —				
417 Schafe	50. — O	50. —	2. —	
418 Ziegen	50. — O	50. —	2. —	
B. Thierische Stoffe.				
per q.				
422 Häute und Felle: geräbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten etc.		8. —	12. —	
427 Pferde- und Büffelhaare: gereinigt, gesponnen, zugerichtet	5. — I	7. —	10. —	
<i>Bisheriger Tarif:</i> „gereinigt, zubereitet“.				
* Stroheflechte.				
* Gegenüber Italien sind nur „Pferdehaare, gereinigt, zubereitet“ gebunden.				

Nr. des handelsrätli. Entwurfs	Vertragstarif	Generaltarif			Nr. des handelsrätli. Entwurfs
		jetziger	Bundesrath	Vorschläge	
		Fr.	Fr.	Fr.	
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg p. 100 kg	

XVI. Waaren aus Thon, Steinzeug etc.; Töpferwaaren.

Neuer Tarifentwurf:

445	Thonwaaren:				
446	Dachziegel, roh; feuerfeste Steine	— 60			
447	Backsteine, Drainröhren, Platten (Fliesen), roh	— 50			
448	Dachziegel, Backsteine, Röhren, gedämpft, geölt, geschiefert, getheert, glasirt; Platten (Fliesen), gedämpft, geölt, geschiefert, getheert, glasirt; einfarbig, glatt oder gerippt; Architectonische Verzierungen, auch aus Terracotta	3. —			
449	Platten (Fliesen), mehrfarbig, bemalt, bedruckt, mit erhabenen oder vertieften Verzierungen; Platten (Fliesen) aus Fayence, einfarbig, glasirt, glatt oder gerippt (andere fallen unter Nr. 454)	8. —			
450	Gasretorten, Tegel, Muffeln, Kapseln	2. 50			
451	Ofenkacheln und aufgesetzte Kachelöfen aller Art	6. —			
452	Steinzeugwaaren:				
453	Platten (Fliesen), roh (naturfarbig): aus einerlei Masse	1. —			
454	Platten (Fliesen), geschiefert, geschliffen, glasirt, gefärbt, bedruckt etc., sowie solche aus mehrerlei Masse; Steinzeugröhren	3. —			
455	Töpferwaaren:				
456	gemeine, mit grauem oder röthlichem Bruch: glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine (Krugwaaren); Isolatoren aus Porzellan	4. —			
457	mit weißem oder gelblichem Bruch: Fayence, Terracotten und andere Töpferwaaren, soweit sie nicht unter eine der vorstehenden Positionen fallen; feines Steingut; Porzellan aller Art, Parian, Biscuit	25. —			
458	Bisheriger Generaltarif und Vertragstarif:				
459	Thonwaaren:				
460	Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	— 10 FI	— 30		
461	Dachziegel, feuerfeste Steine; sog. Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	— 50			
462	Dachziegel (soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen)	— 10 F			
463	Dachziegel, Backsteine: gedämpft, geschiefert, glasirt. Balustres und architectonische Verzierungen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	2. — FI	2. —		
464	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln, geölt, glasirt oder aus Steinzeug, soweit sie nicht unter Nr. 403—405 fallen: nicht				

Vertragstarif	jetziger	Generaltarif			Nr. des handelsrätli. Entwurfs
		Fr.	Fr.	Fr.	
		per 100 kg	per 100 kg	p. 100 kg p. 100 kg	

465	bemalt, nicht bedruckt, nicht geschliffen, glatt oder gerippt, ohne Verzierungen en relief; Gasretorten	2. — F	2. 50		
466	Gasretorten	— 10 FI			
467	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tegel; irdene Pfeifen	2. — FI	3. 50		
468	Platten, Fliesen, soweit sie nicht als Fayence oder feines Steingut unter Nr. 409 fallen, Ofenkacheln: bemalt, bedruckt, geschliffen, mit Verzierungen en relief. Architectonische Verzierungen, glasirt oder aus Steinzeug		10. —		
469	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch: Fayence; feines Steingut; Porzellan aller Art, Parian, Biscuit, Terracotten und andere Töpferwaaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Positionen fallen	16. — F	25. —		

XVII. Verschiedene Waaren.

470	Feine Quincaillerie- und Galanteriewaaren aller Art, nicht besonders genannte		200. —		
471	Bisheriger Tarif:				
472	Feine Quincaillerie aus Achat, Alabaster, Bergkristall, Bernstein, Elfenbein, Jais, Meerschäum, Perlmutter, Schildpatt, sowie andere dergleichen Waaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen eingelegte Arbeiten u. dgl.	30. — F	150. —		
473	Drechsler- und andere Arbeiten aus Elfenbein	16. — F			
474	Bureaubedürfnisse, Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malergeräthe: nicht anderswo genannt; Siegellack		{ 25. — } 30. — { 20. — }		
475	Kautschuk für den Bureaugebrauch, Bleistifte	16. — F			

B. Ausfuhr.

I. Thiere.

Keine Aenderung.

Die bisherige Kategorie II, Holz, ist, weil zollfrei, im neuen Tarifentwurf als überflüssig weggelassen.

II. Andere Waaren.

16	Lumpen zur Papier- und Kartonfabrikation; alte Stricke und Taue	1. —	2. —		
----	---	------	------	--	--

Bisheriger Tarif:
Lumpen, baumwollene und leinene; alte „Stricke und Taue“.

Kommission des Nationalrathes:
Einschaltung der Worte: „und Kunstwollenfabrikation“ nach „Karton“.

